

CLASSIC DRIVER

Der kürzeste Mustang aller Zeiten wird versteigert

Lead

Auctions America bringt Ende März 2015 in Ford Lauderdale, Florida, einen so einmaligen wie kuriosen Mustang unter den Hammer: den 1964½er Ford Mustang III Werksprototypen – besser bekannt als „Shorty“.

Der [Mustang III](#) war eine einmalige Designstudie, die Ford damals bei der Dearborn Steel Tubing Company in Auftrag gab. Er basierte auf dem um 40 Zentimeter verkürztem Chassis eines Prototypen. Die Fastback-Karosserie entwarf der freischaffende Designer Vince Gardner, der vor allem für seine Kreationen aus den 1950er und 1960er Jahre bekannt war. Unter der Haube des Mustang Shorty wurde schließlich ein eigens aufgebauter 302er V8-Block implantiert.

Der kuriose Teil der Geschichte...



Ford plante ursprünglich eine Kleinserie des kurzen Mustangs, doch die Pläne wurden wieder verworfen und der Prototyp sollte zerstört werden. Bei diesem Gedanken war Gardner offensichtlich derart unwohl, dass er die einmalige Studie in einem nahegelegenen Lager versteckte. Ford meldete das One-Off als gestohlen, doch einige Monate später tauchte der Wagen wieder auf. Nachdem die Versicherung bereits gezahlt hatte, wohl gemerkt.



Heute führt der Mustang Shorty ein ruhigeres, seinem Wert angemesseneres Leben. Dank einer Restaurierung ist er nun wieder in Form wie am ersten Tag. Beim Amelia Island Concours d'Elegance im Jahr 2013 wurde das Auto erstmals nach 40 Jahren wieder in der Öffentlichkeit präsentiert. Nächstes Jahr soll der einmalige Mustang einen neuen Besitzer finden. Auctions America erwartet Gebote zwischen 400.000 bis 600.000 US-Dollar. Bei der [mehrtägigen Auktion](#) kommen insgesamt über 500 Automobile zum Aufruf.

Fotos: Drew Shipley © 2014 Auctions America

Galerie

